

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Typologie komplexer Objekte II

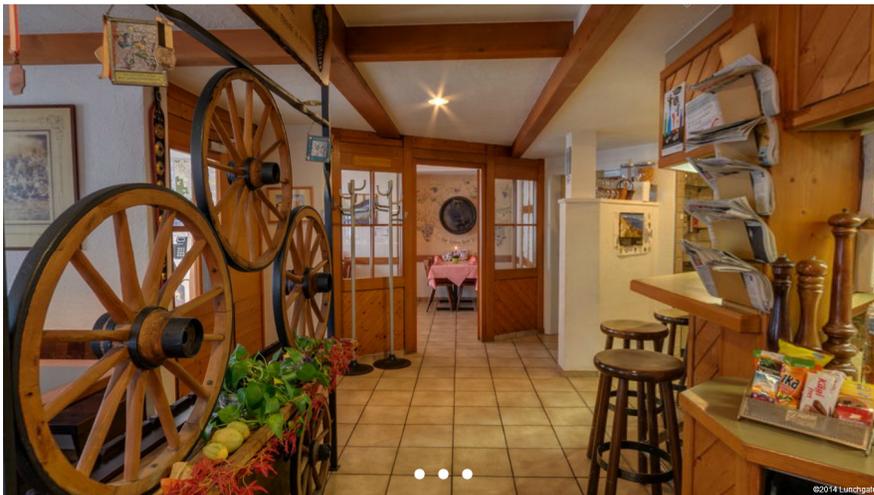
1. Mit Hilfe der in Toth (2014) aufgestellten arithmetisch-ontisch-semiotischen Isomorphismen

Arithmetik		Ontik		Semiotik
$[a, [b]]$	\cong	$[A, [I]]$	\cong	$[2, [1]]$
$[[b], a]$	\cong	$[[I], A]$	\cong	$[[1], 2]$
$[b, [a]]$	\cong	$[I, [A]]$	\cong	$[1, [2]]$
$[[a], b]$	\cong	$[[A], I]$	\cong	$[[2], 1]$

kann man eine ontische Typologie herstellen, welche Objekte auf diese vier komplexen Grundtypen zurückführt, zwischen denen oberflächlich gesehen keinerlei Ähnlichkeiten bestehen, d.h. es handelt sich im Gegensatz zur bekannten semiotischen "Tieferlegung" (vgl. Bense 1986, S. 64 ff.) um eine ontische "Tieferlegung". Gezeigt wird dies im vorliegenden zweiten Teil unserer Studie anhand von Restaurants.

2. Komplexe Objekte

2.1. $[a, [b]] \cong [A, [I]] \cong [2, [1]]$



Saal (Säli), Rest. Traube, Hauptstr. 58, 5024 Küttigen (Photo: Lunchgate)

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Loggias.

2.2. $[[b], a] \cong [[I], A] \cong [[1], 2]$



Rest. Tibetasia, Quellenstr. 6, 8005 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Veranden.

2.3. $[b, [a]] \cong [I, [A]] \cong [1, [2]]$



Rest. Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen Innenhöfe i.a.

2.4. $[[a], b] \cong [[A], I] \cong [[2], 1]$



Rest. Dallas, Ohmstr. 22, 8050 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen exessive Eingänge i.a.

3. Reelle Objekte

Hierfür kommen per definitionem (vgl. Kap. 1) nur die reellen Zeichenzahlen

$[a, b]$

$[a, b]^{-1} = [b, a]$

in Frage, die wegen des folgenden Korrespondenzschemas aus Toth (2014c)

		ontisch	semiotisch
Copossession	←	exessiv	iconisch (2.1)
Possession	}	adessiv	indexikalisch (2.2)
		inessiv	symbolisch (2.3),

weder semiotisch noch ontisch isomorph sind, da sie semiotisch entweder indexikalisch oder symbolisch fungieren und ontisch entweder in adessiver oder in inessiver Lagerrelation auftreten. Hingegen sind beide Differenzen vom den komplexen Fällen der Copossession entgegen gesetzten reellen Fällen der Possession unterschieden.

3.1. Adessiv-possessive Objekte



Rest. La Fattoria, Oerlikonerstr. 43, 8057 Zürich

Dieser Fall ist also ontisch reell und nicht komplex, da zwischen dem System, an den das Restaurant angebaut ist und dem angebauten Adsystem keine topologische Offenheit besteht, d.h. man kann weder vom Restaurant ins Haus rechts auf dem Bild noch umgekehrt gelangen.

3.2. Inessiv-possessive Objekte



Rest. Nestor (vormals Korea-Pavillon), Badenerstr. 457, 8003 Zürich

Zu diesem reellen Zeichenzahlen-Typus gehören selbstverständlich sämtliche inessiven Systeme.

Literatur

Bense, Max, Repräsentation und Fundierung der Realitäten. Baden-Baden 1986

Toth, Alfred, Dualisation und Einbettungsreflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Typologie komplexer Objekte I. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Zur Typologie komplexer Objekte I. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

17.12.2014